Endlich mal was Positives

ODENWÄLDER BENEFIZWOCHE anlässlich des Welt-AIDS-Tages 2015



Diakonie # Diakonisches Werk Odenwald

zu Gunsten der »Stiftung Hilfe für chronisch kranke Kinder und Jugendliche«

Schirmherr: Landrat Frank Matiaske





Mittwoch, 2.12. KONZERT

19:30 Uhr

Gesang und Klang - Musik verbindet

Das Duo Serenade besteht aus den in Heppenheim und der Region gut bekannten Musikern Judith Portugall (Querflöte) und Matthias Jakob (Gitarre). Auf dem Programm stehen unter anderem Werke der Komponisten Maximo Diego Pujol und Astor Piazolla sowie einige bekannte Traditionals aus Brasilien, Peru und Argentinien. Einen reizvollen Kontrast erhält das Konzert durch die Haiku-Suite des Berliner Komponisten, Dirigenten und Gitarristen Siegfried Behrend (1933-1990). Und als wir den PopCHORn des Sängerkranz Steinbach um Mitwirkung beim Benefizkonzert anfragten, hieß es !ABBA klar! Die Zusage ist Programm. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend.

Eintritt frei - Spenden gehen an die Stiftung.

Evangelische Kirche Steinbach | Kurpfälzer Straße 28 | 64720 Michelstadt



Donnerstag, 3.12. FILM

20:00 Uhr

»Same same - but different«

Die wahre Geschichte eines deutschen Abiturienten, der auf seiner Reise nach Kambodscha ein Mädchen kennen und lieben lernt, das, wie sich herausstellt, HIV-positiv ist. Eine bewegende Handlung gibt tiefe Einblicke in die emotionalen und gedanklichen Vorgänge im Zusammenhang mit einer unerwarteten HIV-Infektion und der Übernahme von Verantwortung und Verbindlichkeit.

Der Eintritt fließt der Spendenaktion zu

Vormittags um 10:00 Uhr findet eine Vorführung für angemeldete Schulklassen statt.

Lichtspiele Höchst | Frankfurter Straße 10 | 64739 Höchst i. O.



LESUNG

19:30 Uhr



»Endlich mal was Positives«

Matthias Gerschwitz erhielt 1994 das positive Resultat des HIV-Tests, damals

Achtung: Auf Grund begrenzten Platzangebotes Anmeldung nötig: h.fehrmann@odenwaldkreis.de

noch ein Todesurteil. Heute ist er immer noch beruflich und privat aktiv. In Endlich mal was Positives zeigt Gerschwitz, dass man mit HIV das Lachen nicht verlernen muss und mit einer unheilbaren Krankheit zukunftsorientiert leben kann. Er schreibt über seinen Umgang mit der Immunschwäche ohne Larmoyanz oder Betroffenheitspathos, sondern optimistisch, informativ und manchmal etwas provokativ. Der Autor steht für Fragen und Gepräche zur Verfügung.

Eintritt frei – Spenden gehen an die Stiftung.

Vormittags ist der Autor im Gymnasium und der BSO Michelstadt bei angemeldeten Schulklassen zu Gast.

Buchkabinett Erbach | Hauptstraße 22 | 64711 Erbach







Evangelische Kirchengemeinde Steinbach





Hessisches Kultusministerium